



Hahnstätter Schützen Nachrichten 2-2026

Was war (nehmt euch Zeit, ist viel passiert)

Pünktlich, wie jedes Jahr zum 1. Mai, fand in Bad Neuenahr die Bezirksmeisterschaft. Das Chaos, welches sich jedes Jahr abspielt, weil die Weitermelderei nicht gut genug funktioniert, hatte auch dieses Jahr wieder zugeschlagen. Letztendlich waren es 6 aus dem Verein, die die Fahne hochhielten. Einige waren mit ihren Ergebnissen zufrieden, der Autor auf jeden Fall mal nicht.

Das Rumpsteakessen war wieder ein voller Erfolg, die Bude war gerammelt voll und Rudolf war dann heilfroh, als alles vorbei war. Er ist halt auch nicht mehr der Jüngste aber schön, dass er es noch mal hinbekommen hat. Ohne die Helfenden Händen wäre das nicht zu schaffen gewesen, VIELEN DANK dafür.

Dann kam der 30. Mai und Aufklaren im Hirschel war angesagt. Das Wettervorhersage sah nicht wirklich gut aus, aber wie das so ist, man kann ja auch mal Glück haben. Petrus war uns, bis auf ein paar kleine Tröpfchen, wohl gesonnen. Mit 11 Jägern und 7 Schützen haben wir den Platz und den Bunker wieder hübsch gemacht. Als dann alles fertig war, haben wir den verdienten Spießbraten von Rudolf genossen. DANKE an die Helfenden Hände. Am 4. August war dann die Abnahme durch den Sachverständigen, die ohne Beanstandungen ablief. Hier klappte die Zusammenarbeit mit den Jägern sehr gut.

Anfang Juni haben sich dann 2 Mitglieder erbarnt und die 25m Bahn erste gefegt und dann intensiv gewischt, die Kuchenspurten vom Ostereierschießen sind verschwunden....nun strahlt sie wieder...mal sehen wie lange.

Danach haben die Arbeiten für den Umzug des Gastankes begonnen. Am unteren Ende unseres Grundstückes hat die Firma Löber ein kleines Plateau ausgebaggert und einen kleinen Graben für die Zuführung zum Schützenhaus gegraben. Mitglieder haben sich daran gemacht, Stellkanten zu setzen, damit der Platz geschottert werden konnte. Anschließend wurde der gelieferte Schotter durch ein paar Helfende Hände verdichtet. Die Firma, die den Gastank umsetzen sollte, hatte sich am 29.6.2026 um 2 Stunden verspätet, als sie dann



Schützenverein Hahnstätten 1960 e.V.

endlich da war, wurde eine Betonplatte auf den Schotter gelegt. Dann konnte der Gasinstallateur seines Amtes walten und sich der Verlegung der Verrohrung widmen. Lange Rede, kurze Sinn, um 15 Uhr konnten wir uns endlich auf den Weg nach Hause machen. Kaum das der Gastank vom Dach war, stand schon der Dachdecker mit seinem holzbeladenen LKW auf dem Parkplatz, läuft.... Danach haben sich dann wieder Helfende Hände (darunter wieder unser Fastmitglied Christopher Neeb) daran gemacht, den notwendigen Zaun rund um den Gastank (kein Zaun, kein Gas!...so der Lieferant) zu setzen.

Mitte Juni war dann die Landesmeisterschaft Trap in Bad Neuenahr, alle haben sich tapfer geschlagen, nur unser Iwan Rutkowski nicht, der hat sich den 2. Platz in seiner Altersgruppe „erschossen“. BRAVO

Zur fast gleichen Zeit war dann auch der neue Munitionsschrank hinter der 10m Bahn aufgebaut und befestigt und konnte seinem Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Und dann war da der 19. Juni, wir hatten ziemlich lange Ruhe aber an dem Abend hat es geschüttet wie aus Eimern, wie der Teufel es so wollte ist das Schützenhaus abgesoffen....die Anwesenden wurde damit unfreiwillig zu Helfenden Händen und haben versucht den „Fluten“ Herr zu werden, was im Großen und Ganzen auch gelungen war....das Trocknen der Räume hat dann aber noch einige Zeit in Anspruch genommen.

Am 1.Juli war offizieller Baubeginn der Dacherneuerungsarbeiten des SchützenhausesVorarbeiten dazu siehe oben Thema Gastank. Die beauftragte Dachdecker Firma Löber hatte in der KW 34 , eine Woche vor dem geplanten Ende unser Dach dicht. Die etwas fummeligen Arbeiten rund um die Entlüftung der 25m Bahn hatte doch etwas aufgehalten. In Zukunft werden wir keine Überschwemmungen mehr im Schützenhaus haben, da das Dach jetzt dicht ist, die Hauptablauffrinne fachgerecht erneuert und dabei vergrößert wurden. Damit ist ein großes und wichtiges Projekt erledigt. Es müssen jetzt noch die Mauerkrone der 50m von den alten Ziegeln befreit werden (Helfende Hände !) damit diese dann auch mit den Platten (wie auf dem Dach) abgedichtet werden können. Die Erneuerung der Toilettenanlage wird im Januar/Februar 2027 beginnen, gefolgt von dem Umbau der 25m Bahn.



Schützenverein Hahnstätten 1960 e.V.

Aufgrund unserer guten Öffentlichkeitsarbeit wurde der diesjährige (16.Juli) Brunnenschoppen wieder ein voller Erfolg. Die Wärme und ein paar Tröpfchen zum Schluss der Veranstaltung haben den Erfolg nicht verhindern können. Den vielen Helfenden Händen sei hiermit nochmals gedankt, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Zu erwähnen wäre hier auch noch die selbstlose Spende von und die Ankurbelung des Weinumsatzes durch unseren Ehrenvorsitzenden Rudolf Flack 😊😊😊. Wir können jeden Euro gebrauchen.

Am 1. August ist für unseren Schützenbruder Gerd Müller nach über 15 Jahren ein Traum in Erfüllung gegangen. Er hat die 25 Tauben erwischt und das mit nur 26 Schuss. Wollen wir mal hoffen, dass er seine Aussage....wenn ich die 25 geschafft habe, höre ich auf...nicht so ernst gemeint hat.

Am 8. August ab 11:00 Uhr waren die Schützenkönige des Kreises 115 in Ergeshausen damit beschäftigt, den Kreiskönig auszuschießen. Unser König Carsten, als eingefleischter Trapschütze, hat es immerhin erfolgreich vermieden, den letzten Platz zu belegen. Ab 15 Uhr wurde es dann sehr lange ziemlich laut. 38 Böllerschützen waren der Einladung des SV Ergeshausen gefolgt und frönten dem Knallen und Schwarzpulverdampf, auch Böllern genannt. Der SV Hahnstätten war mit Rolf, Horst und Martin vertreten, welches mit einer Teilnahmeurkunde belohnt wurde. Bilder, Video auf der Webseite unter Böllern.

Unser Ligateam darf auch nicht unerwähnt bleiben. Die Dame und die Herren haben sich gegen SV Freien Diez 2 (Ende Juli) und gegen SV Holzappel (Anfang August, trotz der munitionsbedingten Probleme 😊) erfolgreich durchgesetzt. Ende August ging es daran, sich mit dem SV Heistenbach zu messen, gefolgt von SV Freien Diez 1. Auch diese beiden Vereine wurden zu null geschlagen. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an der Stelle.

Unser 2. Vorsitzender Matthias Keim hatte unter dem Einsatz seiner ganzen physischen und kreativen Kräfte dieses Jahr den Vogel für das Königsschießen gebaut. Am 29.8. machten sich ??? potenzielle Nachfolger für den Schützenkönig und die Ritter daran, dem Vogel den Garaus zu machen und somit Matthias' hervorragendes Arbeitsergebnis zu zerstören.

Um 14:31 ging es los, nach endlosen 4 Stunden (18:26) und nach 382 Schuss fiel der erste Flügel und der 1. Ritter Christian Weidner war identifiziert. Nach der obligatorischen Pause zur Stärkung der Nerven ging es um 18:55 Uhr an den 2. Flügel. Um 20:07 Uhr und nur weiteren 108 Schuss durfte sich Markus Kimmel



Schützenverein Hahnstätten 1960 e.V.

2. Ritter nennen. PAUSE ☺ Um 22:36 Uhr, nach weiteren 174 Schuss hatte Ingo Körpert den Vogel abgeschossen und darf sich jetzt für ein Jahr Schützenkönig nennen und natürlich den Verein beim Kreiskönigschießen vertreten.

★ HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ★

Zu Beginn wurde der bestellte Spiesbraten samt Kartoffelsalat und Baguette vernichtet, gegen 17:00 war dann Kaffee und der Käsekuchen dran.



Anfang August wurde der Aufruf zur Vereinsmeisterschaft gestartet, immerhin 22 Schützen haben die Hand gehoben und sich gemeldet.

Was ist

Der Schießbetrieb ist Freitag abends, Sonntag vormittags und Trap samstags (gemäß Plan).

Die Bogenschützen tummeln sich sonntags im Hirschel, um ihrem Hobby nachzugehen.

Was wird

26. September Vereins- und Kreismeisterschaft Trap



Schützenverein Hahnstätten 1960 e.V.

11. Oktober Tag der offenen Tür im Schützenhaus

4. Dezember Weihnachtsfeier

Noch ohne Termin ist der Hahnstätter Advent, der SV wird daran teilnehmen.

Neue Mitglieder

In den letzten 4 Monaten haben sich 4 neue Mitglieder zu uns gesellt:

Karin Wegner, Jannik Weigelt, Markus Funk, Mathis Funk

Bitte helft der Schützenschwester, den Schützenbrüdern, wann immer ihr um Hilfe gebeten werdet.

Todesfälle

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Oswald Maxeiner hat am 25.7.2026 im Alter von 99 Jahren, seine letzte Reise angetreten. Oswald hat durch seine Tätigkeit in den Gründerjahren den Grundstein für den heutigen Verein gelegt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Anregungen / Kritik bezüglich Newsletter gerne an: info@schuetzenverein-hahnstaetten.de